

**Bericht des Aufsichtsrates
der
sino Aktiengesellschaft**

über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes und des Vorschlages des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns für das zum 30. September 2012 geendete Geschäftsjahr.

Der Aufsichtsrat der sino AG erstattet gemäß § 171 Abs. 2 AktG den folgenden Bericht an die Hauptversammlung für die betreffend das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2011 bis zum 30. September 2012 (nachfolgend das „Geschäftsjahr 2011/2012“) vorzunehmenden Prüfungen.

Wir haben uns im Geschäftsjahr 2011/2012 in den Aufsichtsratssitzungen umfassend vom Vorstand über die Lage der sino AG sowie der Beteiligungen der sino AG unterrichten lassen und so die Geschäftsführung des Vorstandes während des Geschäftsjahres geprüft und überwacht. Insbesondere haben wir mit dem Vorstand über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik beraten.

Während des Berichtszeitraumes hat der Vorstand den Aufsichtsrat über die geschäftliche sowie über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens laufend unterrichtet.

Insbesondere vor dem Hintergrund der Lage an den internationalen Finanzmärkten sowie des weltweit unerfreulichen Börsenumfelds, verbunden mit den nach wie vor vorhandenen Bestrebungen der Bundesregierung zur Einführung einer Finanztransaktionssteuer und den daraus resultierenden Schwierigkeiten für die sino AG, war die Unterrichtung sehr umfangreich und eng abgestimmt.

Schwerpunkt der Beratung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat bildete im abgelaufenen Geschäftsjahr das von der sino AG aufgelegte Kostensparprogramm, das den um rund 27 % gesunkenen Gesamterlösen entgegenwirken soll. Zu diesem Zweck wurden in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat in den Bereichen Personal und Kursversorgung erhebliche Einsparungen realisiert.

Ein Börsensegmentwechsel der sino AG vom regulierten Markt der Börse Düsseldorf in ein Qualitätssegment des Freiverkehrs der Börse Düsseldorf (Primärmarkt) wurde vor dem Hintergrund der hieraus resultierenden Einsparmaßnahmen (z.B. Prüfungskosten) intensiv diskutiert und beschlossen.

Zudem wurden die rechtlichen Auswirkungen der Umsetzung einer EU-weiten Shortsell-Regulierung besprochen, sowie die von der sino AG eingeleiteten Maßnahmen, um im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten den Kunden weiterhin Geschäfte in diesem Bereich anbieten zu können.

Ebenso umfasste die Beratung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat im abgelaufenen Geschäftsjahr die zukünftige strategische Ausrichtung des Unternehmens, auch in einem nach wie vor kaum prognostizierbaren Marktumfeld.

Insgesamt hat der Vorstand sämtliche wichtigen Themen laufend mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates erörtert. Während des Geschäftsjahres fanden vier Präsenzsitzungen des Aufsichtsrates in den Geschäftsräumen der sino AG – am 06.12.2011, am 11.01.2012, am 07.05.2012, sowie am 06.07.2012 – statt. Ausschüsse hat der aus drei Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat nicht gebildet. Auch im Geschäftsjahr 2011/2012 hat sich die Gesellschaft dem Deutschen Corporate Governance Kodex (Stand: 15.05.2012) unterworfen und die „Erklärung des Vorstands und des Aufsichtsrats der sino Aktiengesellschaft zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex gem. § 161 AktG“ entsprechend abgegeben.

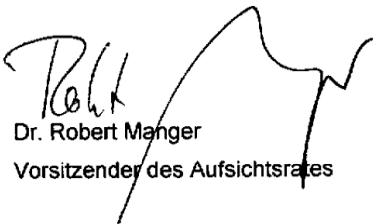
Der vom Vorstand für das zum 30. September 2012 beendete Geschäftsjahr 2011/2012 aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht der sino Aktiengesellschaft wurden von der durch die Hauptversammlung zum Abschlussprüfer gewählten Nexia DHPG GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bonn, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat den ihm vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss und den Lagebericht der sino AG sowie den Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. An den Beratungen hierzu hat der Abschlussprüfer gemäß § 171 Abs. 1 Satz 2 AktG teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Der jeweilige Prüfungsbericht und angrenzende Themen wurden mit dem Aufsichtsrat diskutiert. Dem Ergebnis der Prüfung durch die Nexia DHPG, Bonn, stimmen wir zu.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung billigt der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, sowie den Lagebericht der sino AG für das Geschäftsjahr 2011/2012. Der Jahresabschluss ist somit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes für die Gewinnverwendung schließt sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für die verantwortungsbewusste und erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Düsseldorf, den 09. Januar 2013



Dr. Robert Manger
Vorsitzender des Aufsichtsrates